

# Kein kostenfreies WLAN

## Diemelseer Gemeindevertreter sehen keinen Bedarf und lehnen SPD-Antrag ab

**Diemelsee** – Kostenfreies WLAN in allen Diemelseer Dorfgemeinschaftshäusern, Sport- und Festhallen beantragte die SPD. Die anderen Fraktionen der Gemeindevertreter sahen dafür jedoch keinen Bedarf und lehnten den Antrag mehrheitlich ab.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Karl-Heinz Kalhöfer-Köchling forderte im Antrag eine Bestandsaufnahme, außerdem solle der Gemeindevorstand bis November ein einheitliches Umsetzungskonzept vorlegen.

Bürgermeister Volker Becker verwies auf die Finanzlage. Außerdem seien die Ortsteile bereits aktiv geworden: In öffentlichen Gebäuden in Benkhausen, Schweinsbühl, Deisfeld, Ottlar,



**In der Ottlarer Dommelhalle** hat der Förderverein um den Vorsitzenden und Ortsvorsteher Christian Rummel bei der Sanierung 2021/22 kostenfreies WLAN eingerichtet. FOTO: SCHILLING

Flechtdorf und Wirmighausen sowie am Diemelsee-Strand gebe es bereits freies WLAN, Unterstützung leiste Jonas Preising aus Ottlar. Außerdem gebe es Lösungen

des Vereins Freifunk Nordhessen. Die Gemeinde unterstütze die Umsetzung mit einmalig 1500 Euro, laufende Kosten von hochgerechnet 20.000 Euro im Jahr trü-

gen die Vereine. Auch der Ausbau der Umsetzer laufe, damit seien Besucher übers normale Handynetz erreichbar. Insofern sei der WLAN-Bedarf „nicht so hoch“.

Das sahen auch die anderen drei Fraktionen so. Severin Kessler von den Freien Wählern sah angesichts der Haushaltslage keinen Bedarf, alle Gebäude abzudecken – zumal es im Mobilfunknetz kaum noch „weiße Flecken“ gebe. Die LTE-Abdeckung werde immer besser, sagte auch Fraktionschef Jan-Christoph Meier. Auch Angela Stöcker von der CDU ging der Antrag angesichts der Haushaltslage zu weit. So votierte nur die SPD dafür, die anderen drei Fraktionen stimmten geschlossen dagegen.

-sg-